

Inhalt

Ostsee ist Postsee	9
<i>Wie die Idee zu diesem Buch entstand</i>	
Kapitel eins	14
Die Briefe der Biruta Kerve	
<i>Sie sammelt Treibgut und macht sich das Leben bunt. Für Biruta Kerve aus Lettland ist das Meer der Postbote.</i>	
In den Wind geschrieben	28
<i>Besonders viel Flaschenpost wird im Baltikum entdeckt – aber warum?</i>	
Kapitel zwei	36
«Schjene liebe Gruesse aus Russland»	
<i>Thomas Masloboy hat ein seltenes Hobby: Flaschenpost. Jahrelang wartet er auf Antwort. Er sagt: «Ich habe Zeit.»</i>	
Der Flaschenpostautomat	56
<i>Ein Strandversuch an der Ostsee.</i>	
Kapitel drei	60
Herrn Arnes Schatz	
<i>Der Schwede Arne Nordström hat seinen Platz im Leben gefunden. Und schon mehr als 100 Buddeln mit Post. Ein Inselbesuch.</i>	

«Eine Flaschenpost ist völlig unzeitgemäß» 81

Peter Scharstein ist Flaschenpostredakteur.

Kapitel vier 92

Tief im Westen 95

Eine Nachricht aus Deutschland. Zwei Familien in Russland. Ein Leben im Dazwischen. Und Sommertage in Kaliningrad.

Planschen in Plastik 111

Wie geht es der Ostsee? Ist eine Flaschenpost Müll?

Kapitel fünf 118

Auf Augenhöhe mit dem Meer 121

Wie kommen Wünsche aus Holland an einen Strand in Lettland? Eine Tänzerin und ein Erfinder wissen die Antwort.

«Ich bin doch bloß der Postbote» 131

Konrad Icking ist der erste weltweite Flaschenpostkurier.

Kapitel sechs 142

Einsame Spitze 145

Mogens Christensen ist Strandvogt auf Bornholm. Seine Sammlung: 200 Botschaften aus Flaschen. Viele aus DDR-Zeiten.

36 818 Tage 161

Eine Flaschenposse um den angeblich ältesten Buddelbrief der Welt.

Kapitel sieben	170
Sara auf Safari	173
<i>Sie spricht sechs Sprachen. Sie lebt in Dänemark und Tansania. Die Flaschenpostgeschichte der Sara Illum.</i>	
«Flaschenpost finden ist wie Pilze sammeln»	186
<i>Frank Beerens hat ein privates Flusspostmuseum.</i>	
Kapitel acht	192
Wortschätze	195
<i>1999 schreibt Kristofer Flensmarck einen Brief ans Meer. Darin ein Wunsch: Er will Schriftsteller werden. Heute ist er es.</i>	
Käpt'n Kork, bitte melden ...	210
<i>Mit der Fähre von Kiel nach Klaipėda. Begegnungen an Bord. Und ein besonderer Brief.</i>	
Kapitel neun	216
Stille Post	219
<i>Rückkehr ins lettische Nida: Biruta Kerve und ihr bunter Garten sind verschwunden. Eine Spurensuche.</i>	
Paldies, Tak und Danke an ...	238